

Neider am Werk?

Kommissar Maroni steht im Forschungslabor von Matts Banks – zusammen mit Dr. Banks, dessen Assistent Dr. Mickle und Tilo Seelig, dem Techniker. Dr. Banks ist kurz vor dem Durchbruch zu einer bahnbrechenden Erfindung. Doch heute Morgen machte er eine schreckliche Entdeckung: Die Kabel zum Hauptcomputer sind durchtrennt! Nun kann er nicht an seine wichtigen Daten heran! Offenbar will ein Neider Dr. Banks' Erfolg verhindern ...

Da meldet Dr. Mickle dem Kommissar eine erstaunliche Beobachtung: »Ich habe nebenan im Büro gearbeitet. Etwa um 10.15 Uhr hörte ich hier aus dem Labor ein Geräusch. Ich wusste, dass Dr. Banks mit einem Kunden unterwegs ist, und wunderte mich, wer sich sonst hier aufhalten könnte. Ich öffnete die Bürotür einen Spalt und sah, wie jemand in einem weißen Kittel aus dem Labor schlich. An dem Heftpflaster auf der Wange habe ich gerade noch erkannt, dass es Tilo Seelig war!«

Donnerwetter! Mickle beschuldigt klar den Techniker der miesen Tat! Tilo Seelig protestiert: »Unerhört! Ich war heute Morgen nur ganz früh, zusammen mit Dr. Banks, im Labor. Um 10.15 Uhr saß ich schon längst wieder oben in der Bibliothek. Das muss jemand anders gewesen sein! Oder haben Sie gar selbst mit der Sache zu tun?«

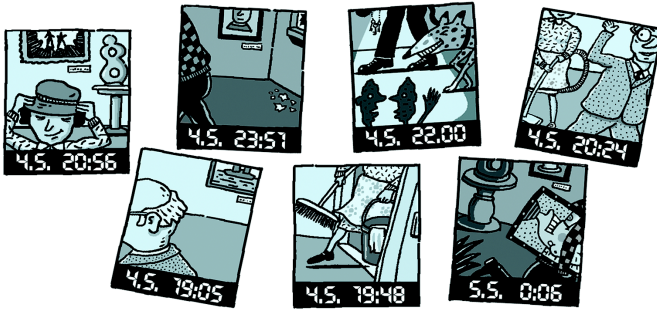
Dr. Banks will nicht glauben, dass einer seiner eigenen Mitarbeiter gegen ihn arbeitet. Aber Kommissar Maroni weiß: »Jemand lügt!«

Wer hat die Kabel durchtrennt?

Der gestohlene Pisscao

Aus Leo Schweineburgers Kunstgalerie wurde über Nacht ein kostbares Gemälde von Pablo Pisscao entwendet. Als der Galerist am Morgen den Diebstahl entdeckt, alarmiert er sofort Kommissar Maroni.

»Hier muss der Dieb eingestiegen sein«, sagt Schweineburger und zeigt auf die zerbrochene Fensterscheibe. »Zum Glück funktionierte meine Sicherheitskamera! Die versteckte Kamera schwenkt automatisch alle 30 Sekunden von Ecke zu Ecke. Dabei registriert sie jede kleinste Bewegung und schießt ein Foto.«



Schweineburger legt Maroni sieben Bilder der letzten Nacht hin. Rasch ordnet dieser die Fotos nach Zeit und murmelt: »Drei Personen fallen als mögliche Täter schon mal weg. Die vierte Person aber müsste der Dieb sein!«

»Der Typ erinnert mich an Mills Wormer, den schmierigen Kunst- und Kitschhändler!«, ereifert sich Leo Schweineburger. »Er wollte